

Grabschänder in Thanh Hoa: Chinesische Täter auf der Flucht!

Am 3. Mai 2025 wurde das Grab von König Le Tuc Tong in Thanh Hoa geschändet. Chinesische Verdächtige wurden festgenommen. Schutzmaßnahmen werden verstärkt.



Lam Kinh, Thanh Hoa, Vietnam - Am 3. Mai 2025 wurde das Ministerium für Kultur, Sport und Tourismus von Thanh Hoa über

einen schweren Vorfall informiert: Das Grab von König Le Tuc Tong in Lam Kinh war geschändet worden. Bereits bei der ersten Inspektion durch Mitarbeiter des Centers for Historical Research and Conservation wurden auffällige Schäden und ein tiefes Loch von 90 cm x 52 cm festgestellt, das von drei chinesischen Staatsangehörigen gegraben wurde. Unter den gefundenen Artefakten befinden sich 14 Steinstelen mit chinesischen Schriftzeichen und Drachenverzierungen der Le-Dynastie sowie 15 dunkelgraue Ziegel.

Die Provinzpolizei von Thanh Hoa hat auf diesen Vorfall prompt reagiert und die Verdächtigen festgenommen, während ein Ermittlungsprozess gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eingeleitet wurde. Die Schändung des Grabes wirft nicht nur Fragen zur Sicherheit der historischen Stätte auf, sondern auch zur Erhaltung des nationalen Erbes. Die Behörde betonte, dass die aktuelle Kontrolle der anderen Relikte an der historischen Stätte Lam Kinh als sicher bestätigt wurde.

Fortschritte bei der Aufklärung

Am 7. Mai gab das Center for Historical Research and Conservation offiziell bekannt, dass die Polizei einen ernsthaften Fall von Grabsch ndung untersucht. Das Grab von König Le Tuc Tong gehört zum Lam Kinh Special National Monument Complex. Bei der Durchsuchung wurde ein Handy mit chinesischer Benutzeroberfläche, Identifikationspapiere eines chinesischen Bürgers sowie ein Tattoo-Werkzeug, welches häufig zur Auffindung von Antiquitäten verwendet wird, sichergestellt. Die beiden Verdächtigen, Deng Zhui (41 Jahre) und Shen JiangYang (43 Jahre), versuchen nach den ersten Ermittlungen, Vietnam über die Nordgrenze zu verlassen.

Beide Verdächtigen hatten sich am 28. April 2025 illegal über das Mong Cai International Border Gate in Vietnam aufgehalten. Bei der Festnahme am 4. Mai wurde festgestellt, dass die Verdächtigen mit einem Taxi flüchteten, in dem sie ein tiefes Loch am Grab von König Le Tuc Tong gegraben hatten. Trotz

ihrer gezielten Bemühungen fanden sie jedoch keine wertvollen Antiquitäten und hinterließen ihre Werkzeuge vor Ort.

Schutz der historischen Stätten

Die Thanh Hoa Provinzbehörde für Kultur, Sport und Tourismus äußerte Besorgnis über ähnliche Vorfälle in anderen Provinzen und ruft zur Stärkung des Schutzes historischer Stätten auf. In Thanh Hoa sind insgesamt 18 Gräber von Königen, Königinnen und Mandarinen als nationale Denkmäler eingestuft. Daneben werden 37 Gräber von Mandarinen mit Rang sowie 24 Gräber ohne Rang von lokalen Behörden verwaltet und geschützt.

Um weiteren Diebstählen vorzubeugen, plant das Ministerium Maßnahmen zur Stärkung des Schutzes und zur Verhinderung von illegalem Handel mit Reliquien. Die historischen Stätten sind mittlerweile mit Kamerasystemen, Stacheldrahtzäunen und Grenzmarkierungen ausgestattet, um ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten.

Der Fall bleibt unter intensiver Beobachtung, während die Ermittlungen über die Motive und Methoden der Grabschändung fortgesetzt werden. König Le Tuc Tong, auch bekannt als Le Thuan, war der dritte Sohn von König Le Hien Tong und regierte nur sechs Monate, bevor er am 12. Januar 1505 starb.

Für weitere Informationen, besuchen Sie die vollständigen Berichte auf vietnam.vn und vgt.vn.

Details	
Ort	Lam Kinh, Thanh Hoa, Vietnam
Quellen	• www.vietnam.vn • vgt.vn

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de